

Bezirksausschuss 16 Ramersdorf – Perlach

Unterausschuss Budget, Kultur und Sport

Vorsitzender:

Erwin Bohlig
Diplomverwaltungswirt (FH)
Hofangerstraße 223
81735 München



Kommunikation:

Telefon: 089 683781
Telefax: 089 122216465
Mobil: 0171 8135742
e-mail: e.bohlig@gmail.com

München, 25.09.2015

Bericht

zur Unterausschusssitzung
am Dienstag, 22. September 2015, Beginn 19:30 Uhr - Ende 21.15 Uhr
Gemeindesaal der Serbisch-Orthodoxen Gemeinde
an der Putzbrunner Straße 49

Anwesend: Siehe Teilnehmerliste
Sitzungsleitung: Erwin Bohlig
Schriftführung: Simon Soukup

1. Anträge auf Zuschussgewährung aus dem BA-Budget

2.2.1.4

Antrag des Elternbeirats des Heinrich-Heine-Gymnasiums auf Zuschussgewährung in Höhe von 4400.-EURO für die Maßnahme P-Seminar „Let's Dance“ am Heinrich-Heine-Gymnasium 2015 / 17

Die Antragsteller erläutern den Antrag. Der Zuschuss wird für ein P-Seminar der Oberstufe des Heinrich-Heine-Gymnasiums beantragt, das sich mit Thema „Tanz“ aus historischer und praktischer Hinsicht beschäftigt. Die Eigenmittel für das Projekt mit Gesamtkosten von 7.000 Euro ergeben sich aus Einnahmen für ein Konzert (300 Euro), 2.000 Euro Zuschuss des Tanz und Schule e.V. und 300 Euro P-Seminar Pauschalbudget. Der Elternbeirat gibt keinen weiteren Zuschuss. Hauptkosten sind Personalausgaben für Choreographen und Theaterwissenschaftler, die das Projekt künstlerisch und organisatorisch begleiten. Das P-Seminar findet im Rahmen des Sportfachs statt. Erreicht werden 17 Schülerinnen und Schüler des HHG (5 Jungen, 12 Mädchen)

Der Unterausschuss empfiehlt mehrheitlich den Antrag in voller Höhe zu bezuschussen. Teile des Unterausschusses empfehlen eine Teilbezuschussung in Höhe von 2.200 Euro.

7.2.1.1

Antrag der Sozialistischen Jugend Deutschlands, SJD Die Falken, auf Zuschussgewährung in Höhe von 1400.- EURO zur Organisation und Durchführung eines 2-tägigen Festes für alle Kinder, die in der Nähe des Ostparks wohnen.

Der Antragsteller erläutert den Antrag und führt aus, dass das Projekt am zurückliegenden Wochenende ca. 150 Kinder und Jugendliche über zwei Tage verteilt, besucht wurde. Das Projekt wurde gut angenommen. Die Gesamtorganisatorische Arbeit erfolgte ehrenamtlich.

Der Unterausschuss empfiehlt die Maßnahmen in voller Höhe zu bezuschussen. unter der Maßgabe, dass es sich bei der SJD Falken e.V. um keine politische Jugendorganisation bzw. Partei i.S.v. § 2 ParteiG handelt, die nach 5.1.4 der Budgetrichtlinien von der Bezuschussung ausgeschlossen wäre.

Anmerkung: Frau Schwedler, zuständig im Direktorium für die Sachbearbeitung der BA-Budgets, hat dazu mit Schreiben vom 23. September mitgeteilt, dass die Rechtsabteilung bescheinigt hat, dass die „SJD“ keine Partei im Sinne von § 2 ParteiG ist, weswegen es sich bei der beantragten Maßnahme nicht um eine Veranstaltung einer Partei im Sinne der Ziff. 5.1.4 der Budgetrichtlinien handelt. (Anlage)

2. Anhörungen:

4.2.1

Fehlendes Stadtteilzentrum Neuperlach - Planungsperspektive

Dr. Ulrich Höhnberg hat in der Bürgerversammlung vom 09.07.2015 beklagt, dass in Neuperlach immer noch kein Stadtteilzentrum existiert.

Die Referentin des Referats für Stadtplanung und Bauordnung, Frau Prof. Dr. Merk, teilt dazu mit, dass die Planung und Errichtung des Stadtteilzentrums in den letzten Jahren an den fehlenden Haushaltsmitteln gescheitert ist. Es wird darauf hingewiesen, dass das gewünschte vielseitige Nutzungsspektrum in Verbindung mit den zum Teil schwierigen standortspezifischen Rahmenbedingungen eine entsprechende Bearbeitungsintensität sowie -zeit bedingen. Zudem war die Planung mit mehreren Wechseln in der Eigentümerschaft einzelner Teilgrundstücke konfrontiert.

Seit Juli 2015 liegt nun der Bebauungsplanentwurf mit Begründung und Satzung vor, an dem auch der BA 16 beteiligt worden ist. Derzeit wird der Billigungsbeschluss vorbereitet, der für Anfang 2016 im Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vorgesehen ist. Darauf aufbauend könnte der Satzungsbeschluss noch im Jahre 2016 gefasst werden.

Bei Gesamtbetrachtung des Hanns-Seidel-Platzes wird nach dem Inkrafttreten des Bebauungsplanes zeitnah mit dem Baubeginn der ersten Wohnbauten an der Fritz-Erler-Straße durch einen privaten Bauträger gerechnet. Schrittweise werden die weiteren Bauquartiere entstehen.

Aussagen zum Zeitpunkt bzw. zeitlichen Ablauf sind aufgrund der Komplexität der Bauvorhaben und einer gewissen Abhängigkeit zueinander nicht vorhersagbar.

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme sowie eine Stellungnahme, in der im Rahmen der Erstellung des Raumnutzungskonzepts die Bedarfe und die Forderungen des Bezirksausschusses nach einem größeren, mehrfach abzutrennenden Veranstaltungssaal für deutlich mehr als 500 Personen und einer umfangreicheren gastronomischen Nutzung einzubringen seien.

3. Anträge der Verwaltung auf Anträge und Anfragen

6.2.1

Bedarfsschaltung für die Nachtloipe im Ostpark

Das Baureferat, Abt. Tiefbau hat mit Schreiben vom 06.08.2015 mitgeteilt, dass die Möglichkeit besteht, eine reine Bedarfsschaltung für die Beleuchtung der Nachtloipe im Ostpark im Winter zu realisieren. Verschiedene Lösungsmöglichkeiten sind umsetzbar, diese müssen noch mit den Vertretern der Hauptabteilung Gartenbau und dem Skisportverein abgestimmt werden.

Über die weitere Vorgehensweise wird der BA 16 anschließend informiert.

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

6.2.2

Spartenanschlüsse für den Festplatz im Gefilde

Das Baureferat / Gartenbau hat mit Schreiben vom 17.08.2015 mitgeteilt, dass dem Antrag auf Einrichtung von Spartenanschlüssen im Gefilde nicht Folge geleistet wird, da die geplante Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge / Asylsuchende „Im Gefilde“ nun doch nicht am vorgesehenen Standort östlich des Festplatzes errichtet wird und somit die im Antrag angeführten Synergieeffekte nicht genutzt werden können.

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

4. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

7.2.2

Unterrichtung des Bezirksausschusses über eingegangene Verwendungsnachweise aus Budgetmitteln bezuschussten Maßnahmen.

7.2.2.1

Verwendungsnachweis - Kinder- und Jugendtreff „Come In“ für die Maßnahme „Projekt Jugendpartizipation vom 20.03. bis 11.12.2014.

Dem „Come In“ war ein Zuschuss in Höhe von 4725.- EURO gewährt worden. Davon wurden 3225.- EURO in Anspruch genommen. Es verblieb ein Überschuss von 1500.- EURO der zurückerstattet werden muss.

Eine Beschreibung des Projektverlaufs befindet sich im Anhang.

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

7.2.2.2

Kurzbericht - Tanzsportgemeinschaft München e.V. „TSG“ für die Maßnahme Tanzprojekt - Dance Acrobatic Style ab 01.06.2014

Der gewährte Zuschuss ist restlos ausgeschöpft worden. Eine Abrechnung ist dem BA 16 nicht zugegangen.

Der Kurzbericht befindet sich in der Anlage.

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

7.2.2.3

Verwendungsnachweis - Kulturforum Neuperlach e.V. für die Maßnahme Beschaffung von Monitoren. Der Zuschussbetrag in Höhe von 3125,69 EURO ist restlos ausgeschöpft worden.

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

7.2.2.4

Verwendungsnachweis - Integrative Montessorischule an der Balanstraße für die Maßnahme Theaterprojekt vom 13. - 18.04.2015

Der Montessorischule war ein Zuschussbetrag in Höhe von 2240.- EURO zur Verfügung gestellt worden. Es verblieb ein Defizitbetrag in Höhe von 160,34 EURO.

Ein Kurzbericht ist nicht übersandt worden.

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

7.2.2.5

Kurzbericht - Mobilspiel e.V. für die Maßnahme Kickclusion „...und alle kicken mit!“

Dem Verein ist ein Zuschuss gewährt worden, der offenbar ausgeschöpft worden ist. Eine Abrechnung ist dem BA nicht übersandt worden. Ein Kurzbericht befindet sich in der Anlage.

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

7.2.2.6

Verwendungsnachweis der Wohnforum GmbH für die Maßnahme „Tag der offenen Tür“ am 03.07.2015.

Der Wohnforum GmbH war ein Zuschussbetrag in Höhe von 300.- EURO zur Verfügung gestellt worden, der offenbar ausgeschöpft worden ist. Ein Kurzbericht ist dem BA nicht übersandt worden.

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

7.2.2.7

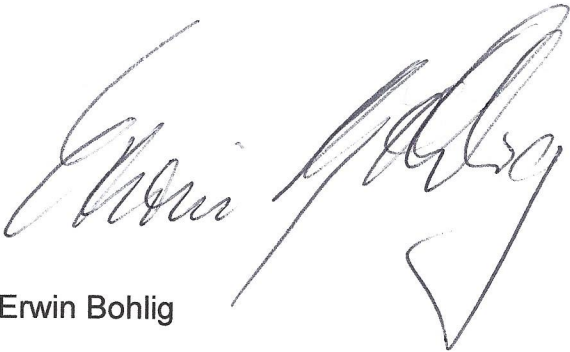
Kurzbericht des Vereins AKA - Aktiv für interKulturellen Austausch e.V. für die Maßnahme Ausstattung mit Vorhängen. Die Vorhänge sind beschafft und aufgehängt worden.

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.

7.2.3 Unterrichtung des Bezirksausschusses hinsichtlich der Behandlung von Anträgen auf Zuschussgewährung zur Beschaffung von Defibrillatoren

Das KVR ist beauftragt worden, alle Hilfeleistungslöschfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehren unverzüglich mit automatischen externen Defibrillationsgeräten auszustatten, sowie die erforderlichen Maßnahmen zum reibungslosen Betrieb der Geräte zu ergreifen.

Der Unterausschuss empfiehlt die Kenntnisnahme.



Erwin Bohlig

Protokollführung gez. Simon Soukup

Erwin Bohlig

Von: babudget.dir <babudget.dir@muenchen.de>
Gesendet: Mittwoch, 23. September 2015 08:11
An: E.Bohlig@gmail.com
Betreff: Re: Auskunftersuchen hinsichtlich einer möglichen Antragsteller auf Zuschussgewährung aus dem Budget des BA 16

Sehr geehrter Herr Bohlig,

bereits vor Erstellung der BA-Vorlage haben wir bei der Rechtsabteilung des Direktoriums angefragt, ob die Spielaktion der "SJD" unter Ziffer 5.1.4 der Richtlinien fällt.

Am 10.09.15 teilte uns die Rechtsabteilung mit, dass die "SJD" keine Partei i.S.v. § 2 ParteiG ist, weswegen es sich bei der beantragten Maßnahme nicht um eine Veranstaltung einer Partei i.S. von 5.1.4 der Budgetrichtlinien handelt.

Mit freundlichen Grüßen

Michaela Schwedler
Landeshauptstadt München

Direktorium - Budget der Bezirksausschüsse D-II-BA Marienplatz 8
80331 München

Zi. 278

Telefon: 089/233 92 529

Fax: 089/ 233 989 92 529

Internet:

http://www.muenchen.de/rathaus/Stadtpolitik/Bezirksausschuesse/BA_Zuwendungen.html

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken.

Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15g Holz, 260ml Wasser, 0,05kWh Strom und 5g CO2.

Am 23.09.2015 07:36, schrieb Erwin Bohlig:

- > Sehr geehrte Frau Schwedler,
- >
- > die „Sozialistische Jugend Deutschlands“, SJD Die Falken, hat einen
- > Antrag auf Bezuschussung eines Festes für Kinder in Höhe von 1400.-
- > EURO gestellt.
- >
- > Der Unterausschuss Budget, Kultur und Sport, dem ich vorstehe, bittet
- > um Überprüfung und rechtsverbindliche Mitteilung, ob es sich beim
- > Antragsteller um eine politische Vereinigung handelt,
- >
- > die eventuell aufgrund der entsprechenden Satzungsrichtlinien von
- > einer Bezuschussung ausgeschlossen ist.
- >
- > Mit freundlichen Grüßen
- >
- > *Erwin Bohlig*
- >
- > *Vorsitzender des UA Budget, Kultur und Sport*
- >
- > *im Bezirksausschuss 16, Ramersdorf-Perlach*

Bezirksausschuss 16 Ramersdorf – Perlach

Unterausschuss Budget, Kultur und Sport

Vorsitzender:

Erwin Bohlig
Diplomverwaltungswirt (FH)
Hofangerstraße 223
81735 München



Kommunikation:

Telefon: 089 683781
Telefax: 089 122216465
Mobil: 0171 8135742
e-mail: e.bohlig@gmail.com

Sitzung / Veranstaltung des Unterausschusses Budget, Kultur und Sport

am 22.09.2015 von 19:30 bis 22:00 Uhr

im / in Seib.-Orthodoxe Gemeinde

Name	Vorname	Partei	Unterschrift
Achhammer	Michael	SPD	entsch.
Bohlig	Erwin	CSU	Erwin Bohlig
Damaschke	Kurt	SPD	rechtsch. ✓
Grimm	Ulrike	CSU	U. Grimm
Hensel	Joe	SPD	entsch.
Katzinger	Beatrix	Grüne	entsch.
Kivran	Nükhet	SPD	Kivran
Ostermeier	Franz	CSU	entsch.
Rashid	Vaniessa	Grüne	Rashid Vaniessa
Dr. Renner stellvertr. UA-Vors.	Fritz	FW	Dr. Renner
Soukup Protokollführung	Simon	CSU	Simon Soukup
Vertretungen			
Mayer	Erich	SPD	E. Mayer
Schellerer	Alfred	4	
Schmidtke	Elfriede	CSU	E. Schmidtke

Gäste bitte umseitig eintragen →

